



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

03. Mai 2021

BFW aktuell und exklusiv! Online-Seminar

Bauverzögerung und Baukostensteigerung wegen Lieferengpässen
Mittwoch, 12.05.2021 um 14:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BFW Landesverbände Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg und Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland laden aus aktuellem Anlass zu einem BFW exklusiven Online-Seminar ein:

Bauverzögerung und Baukostensteigerung wegen Lieferengpässen

Mittwoch, 12.05.2021 von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Seminar:

In dem virtuellen Meinungsaustausch der BFW Mitglieder Ende April war ein beherrschendes Thema zu verzeichnen: Lieferengpässe führen zu Störungen des Ablaufs auf der Baustelle!

Gleich ob Holz, Stahl, Dämmmaterialien oder Estriche, immer häufiger sehen sich unsere Unternehmen in den letzten Wochen mit Lieferschwierigkeiten einzelner Materialien konfrontiert. Teilweise kündigen beauftragte Handwerker Zeitverzögerungen auf der Baustelle oder drastische Preiserhöhungen an.

- Wer trägt das wirtschaftliche Risiko dieser unvorhersehbaren Preissteigerungen?
- Wie gehe ich richtig mit entsprechenden Forderungen von Nachunternehmern um?
- Welche vertraglichen Gestaltungen sind möglich, um die Risiken für mein Unternehmen zu minimieren?

Diese und noch weitere in der Praxis relevante Fragen werden wir in diesem kurzfristig anberaumten Online-Seminar beantworten.

In dem aus aktuellem Anlass anberaumten Seminar wird Ihnen der Referent in komprimierter Form die verschiedenen Vertragsverhältnisse vorstellen und die Auswirkungen von Preissteigerungen und Zeitverzögerungen analysieren. Was bedeutet dies im Verhältnis zu den Endkunden, im Verhältnis zu den Nachunternehmern oder den Generalunternehmern. Im Weiteren werden wir die verschiedenen Reaktionsmöglichkeiten analysieren und Gestaltungsvorschläge für die Zukunft erarbeiten.

Im Rahmen des Seminars ist genügend Zeit eingeplant, um Ihre eigenen Praxisfragen mit den übrigen Teilnehmern und dem Referenten zu diskutieren. Der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen, nützliche Praxistipps und Hinweise zur Vertragsgestaltung runden das Seminar ab.

Referent:



Sebastian Eufinger

ist Rechtsanwalt bei Jahn Hettler Rechtsanwälte in Frankfurt a. M. Die Kanzlei berät bundesweit mit 11 Berufsträgern an den Standorten Frankfurt a. M., München und Freiburg (i. K.) in den Bereichen Projektentwicklung / Bauträgervorhaben, Infrastruktur und Prozessführung. Herr Eufinger berät Auftraggeber und Auftragnehmer und insbesondere Bauträger und Wohnungseigentümergeinschaften in allen Fragen des Bau- und Werkvertragsrechts und in allen rechtlichen Fragen des WEG und der MaBV. Dies umfasst auch die projekt- und baubegleitende Beratung im Team (Claim-, Anti-Claim- und Nachtragsmanagement) und die gerichtliche Vertretung, insbesondere im einstweiligem Verfügungsverfahren nach § 650d BGB. Herr Eufinger tritt regelmäßig durch Fortbildungsseminare und Veröffentlichungen in Erscheinung.



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Teilnehmerkreis:

Das Seminar richtet sich an Bauträger, Projektentwickler, Projekt- und Bauleiter von Bauträgern und Auftragnehmern, Architekten und Unternehmensjuristen.

Das Seminar können Sie ausschließlich als BFW Mitglied zu einem Preis von 99.- € buchen.

Bitte melden Sie sich kurzfristig mit dem beigefügten Anmeldeformular an. Die Anmeldung erfolgt verbindlich. Anmeldeschluss ist der **10.05.2021**.

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie einen Fortbildungsnachweis nach § 34 c Gewerbeordnung benötigen.

Stornierung der Anmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist sind gegen Zahlung einer pauschalen Bearbeitungsgebühr von 25.- € möglich. Stornierungen nach Ablauf des Anmeldeschlusses lösen die vollen Seminargebühren aus. Im Verhinderungsfall kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Wegen der Zugangskontrolle bitten wir den Ersatzteilnehmer jedoch vor der Veranstaltung namentlich zu benennen.

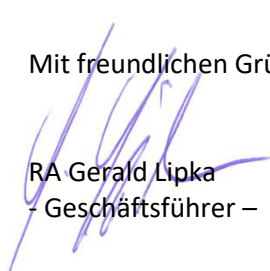
Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 12 Teilnehmern. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der BFW Landesverband die Absage des Seminars vor.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie – bei Durchführung des Seminars – die Rechnung sowie die Zugangsdaten zu dem BFW Online-Seminar.

Der Versand dieser Daten erfolgt in der Regel erst wenige Tage vor dem Online-Seminar.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen


RA Gerald Lipka
- Geschäftsführer -



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Baden-Württemberg



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Rückantwort: Fax: 0711 / 870 380 - 29 oder
E-Mail: info@bfw-bw.de oder info@bfw-hrs.de
Tel: 0711/870380-0 oder 069/768 039 10
E-Mail: info@bfw-bw.de

ANMELDUNG

BFW aktuell und exklusiv! Online-Seminar

Bauverzögerung und Baukostensteigerung wegen Lieferengpässen
Mittwoch, 12.05.2021 um 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

☐ Verbindliche Teilnahme zum Online-Seminar am Mittwoch, 12.05.2021
zum Preis von 99.- € pro Teilnehmer

.....
Vor- und Zuname

Ich benötige einen Fortbildungsnachweis ☐

.....
E-Mail-Adresse

.....
Vor- und Zuname

Ich benötige einen Fortbildungsnachweis ☐

.....
E-Mail-Adresse

....., den

.....
Absender (Stempel / Unterschrift)

Ihre Daten werden gespeichert zum Zweck dieser Abrechnung und um Sie künftig über Veranstaltungen und Aktivitäten des BFW Baden-Württemberg informieren zu können. Sie können die Speicherung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Wenden Sie sich an die E-Mail-Adresse des BFW: info@bfw-bw.de oder info@bfw-hrs.de. Unter www.bfw-bw.de/datenschutz finden Sie die gesamte Datenschutzerklärung. Der Referent / die Referentin wird über die Teilnehmer der Veranstaltung informiert und erhält Ihre persönlichen Anmeldedaten. Sie können der Weitergabe Ihrer Daten an den Referenten mit der Anmeldung formlos oder unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn widersprechen.